

Alexander Radwan, MdB



Radwans Notizen



Rede zur gemeinsamen Einlagensicherung (EDIS) für alle EU-Banken

Zum Abschluss der aktuellen Sitzungswoche habe ich heute im Plenum des Deutschen Bundestages zum Vorhaben der EU-Kommission, eine gemeinsame Einlagensicherung (EDIS) zu schaffen, gesprochen. Wichtig ist vor allem, dass einer Vergemeinschaftung der Einlagensicherung einige, wichtige Schritte vorausgehen. Hierunter fallen vor allem der Abbau der sogenannten NPLs (non-performing loans/„faule Kredite“), die risikoadäquate Bewertung von Staatsanleihen und eine Mindestharmonisierung der Insolvenzrechte der Mitgliedsstaaten. Diese Richtung hat die CDU/CSU-Fraktion bereits konsequent in der letzten Legislaturperiode verfolgt. Die komplette Rede finden Sie hier: <https://youtu.be/5Ba2L15WHWA>.

Politik im Sinne der Kinder

Am Mittwoch hat sich die „Kommission zur Wahrnehmung der Belange der Kinder“ (Kiko) konstituiert, deren neue Vorsitzende Bettina Wiesmann (CDU/CSU) die erste öffentliche Sitzung leitete. Zu Beginn werden die Themen einer kindgerechten Justiz, der Digitalisierung und des Kindeswohls im Fokus stehen. Die wichtigste Aufgabe der Kiko ist es, zu prüfen, wie sich bundesrechtliche Vorschriften auf Kinder und Jugendliche auswirken und den zuständigen Ausschüssen Änderungsvorschläge zu unterbreiten. Bereits in den vergangenen Jahren hat die Kiko durch Initiativen, Anhörungen und Expertengespräche, kinder- und jugendpolitische Themen im Bundestag platziert und Kinderpolitik stärker in das Bewusstsein der Öffentlichkeit gerückt.

DSGVO-Abmahngebühren sollen vorübergehend ausgesetzt werden

Nach zwei Jahren Übergangsfrist trat die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) am 25. Mai 2018 in Kraft. Sie soll den Datenschutz in Europa vereinheitlichen. Doch die DSGVO sorgt bei vielen Unternehmen und Bürgern für Verunsicherung. Da im Zuge der Umstellung besonders bei Vereinen und mittelständischen Unternehmen ohne Rechtsabteilung ungewollte Verstöße nicht auszuschließen sind, plant die CDU/CSU-Fraktion im Bundestag nun die Abmahngebühren vorübergehend auszusetzen. Eine entsprechende Gesetzesänderung wird noch vor der Sommerpause angestrebt.

Datenschutz in eigener Sache

Auch mein Team und ich nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Diese werden bei der Nutzung aller meiner Angebote vertraulich und gemäß der gesetzlichen Datenschutzvorschriften behandelt. Dementsprechend wurde die Datenschutzerklärung auf www.alexander-radwan.de angepasst. Sie haben die Möglichkeit, die Einwilligung zur Speicherung Ihrer Daten sowie zum Bezug des Newsletters jederzeit zu widerrufen. Wenn Sie zukünftig keinen Newsletter mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine kurze E-Mail an alexander.radwan@bundestag.de.

Ihr

Alexander Radwan

Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Telefon: 030 227 71963
Fax: 030 227 76963
Email: alexander.radwan@bundestag.de

Wahlkreisbüro
Valepper Str. 28
83700 Rottach-Egern

Telefon: 08022 670446
Fax: 08022 670727
Email: alexander.radwan.wk@bundestag.de

Angemerkt:

3, 2, 1... Raketenstart

450 Tonnen schwer, gefüllt mit 77 Tonnen Kerosin, 26 Millionen PS, bei einer Geschwindigkeit von 28.000 km/h: Am Mittwoch hat sich Alexander Gerst für ein halbes Jahr ins Weltall zur Internationalen Raumstation ISS verabschiedet. Zweieinhalb Jahre hat sich die Crew mit einem Trainingsprogramm auf ihren Aufenthalt im All vorbereitet – zum Beispiel kopfüber an einer Pritsche hängend, um den Körper auf die Schwerkraft vorzubereiten. Alexander Gerst wird im August als erster Deutscher das Amt des Kommandanten übernehmen.